



abtenau

Ausgabe 6 / 2016 · Oktober bis November

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin



- Weihnachtsgewinnspiel
- Gesundheitstage

Quartals-
gewinner

4

10 Jahre
Frauentreff

8

Neuer
Wander-
weg

12

Wallfahrt
nach Filz-
moos

20



Es herbstelt schon



Der Herbst zieht ins Land. Nachdem er „golden“ begonnen hat, mit viel Sonnenschein und Wärme, zieht er sich nun etwas zurück. Das ist die Zeit, in der wieder Veränderungen anstehen. Wir sind mehr in der Wohnung oder im Haus und wollen es uns dort gemütlich machen. Zeit, um unseren Wohnbereich zu verschönern und dekorieren, Zeit, um ein Buch zu lesen und Zeit, die Herbstgarde-

robe um ein paar schöne Stücke zu ergänzen. Und wenn wir hinausgehen, brauchen wir Pflege und gesunde Tipps, die uns durch die kalte Jahreszeit begleiten. Wir laden Sie herzlich ein zum Schmökern im neuen Journal mit vielen neuen Ideen und interessanten Geschichten, genau passend für die Zeit.

Goldene Gewinnspielkarten

Mit jedem Einkauf, den Sie ab 7. November in einem unserer Mitgliedsbetriebe tätigen, erhalten Sie wie gewohnt die Skonto-Bonus-Marken. Diese kleben Sie bitte in die neuen, goldenen Gewinnspielkarten, mit denen Sie vor Weihnachten die Chance auf einen Extra-Gewinn haben. In insgesamt sechs Ziehungen werden Gewinner für Abtenauer Warengutscheine ermittelt. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischaun und wünschen Ihnen viel Glück, herzlichst, Roland Wehrberger

Autopickerl Aktion: die Gewinner

Die Autopickerl-Aktion hat in diesem Jahr insgesamt fünfzehn Autohaltern Glück gebracht.

Sie haben das Abtenau-Logo auf Ihr Auto angebracht, wurden geknipst und konnten sich Ihren Gewinn in Form von Warengutscheinen im Wert von € 50 abholen. Wir dürfen auch in dieser Ausgabe einigen glücklichen Gewinnern gratulieren, die sich ihre Gutscheine bereits gesichert haben: Martina Höll, Anni Schnitzhofer, Maria Winkler und Maria Quehenberger.

Der fünfte Gewinner kann sich gerne noch im Verein melden und sich seine Gutscheine abholen. Viel Spaß beim Einkaufen!



Weihnachts-Gewinnspiel

Goldene Gewinnspielkarten ab **7.11.**



Oktober bis November 2016

DO, 13.10.

- 19.30 Uhr: Konzert der Zarewitsch Don Kosaken in der Pfarrkirche Golling

FR, 14.10.

- 19.30 Uhr: Dialektabend im Heimatmuseum Gererhof, Annaberg, Eintritt frei
 - 20 Uhr: „Und ewig rauschen die Gelder“ Theaterensemble Abtenau – weitere Termine: 15.10./21.10./22.10. jeweils 20 Uhr, 16.10. um 15 Uhr
- Onlinereservierung: www.theater-abtenau.at

SA, 15..10.

- 9 Uhr: Saisonfinale auf der Körnerhütte, Annaberg mit Musik und Spezialpreisen
- 16 Uhr: „Fridolin und seine neuen Abenteuer“ mit Veronika Pernthaner, Gasthaus Traunstein
- Kirchenkonzert der TMK und Kolomanichor in der Pfarrkirche St. Koloman

SA, 15.10. und SO, 16.10.

- 9 Uhr: 2. Kuchler Holzrücken im alten Lunzenbruch
 - 10 Uhr: Hochzeitsmesse auf der Burg Golling.
- Highlight: immer 14.00 Uhr Modenschau. Eintritt frei.

SA, 22.10. und So, 23.10.

- 9-17 Uhr: Vereinsschau des Tennengauer Kleintierzuchtvereins im Salzlager Untergeschoss, Pernerinsel Hallein

DI, 25.10.

- Kirtag in Abtenau auf dem Gelände Parkplatz Ost

SO, 30.10.

- Vereinsmeisterschaft Fingerhakeln auf der Grundbichl Alm, St. Koloman

DO, 03.11.

- 19 Uhr: Vortrag „Erbtes Schicksal“ im Heimatmuseum Gererhof, Eintritt 4 €

SA, 05.11.

- 8 Uhr: Gollinger Kirtag im Markt
- 9-16 Uhr: Flohmarkt der Pfadfindergruppe Abtenau im Pfarrzentrum
- 12 Uhr: 15. Leonhardiritt in Abtenau – 13.30 Uhr Wortgottesdienst und Pferdesegnung beim Reiterhof Höll
- 20 Uhr: 1. Rosserer Ball im Gasthof Schiff, Abtenau

SA, 12.11.

- 19.30 Uhr: „Klarinette meisterhaft gespielt“ im Rahmen von Klassik im Lammertal im Vereinsheim Annaberg

MO, 14.11.

- 19.30 Uhr: „Sei nicht so empfindlich!“ Vortrag org. vom Frauentreff Lammertal im Pfarrsaal Annaberg

Veranstaltungsprogramm mit Vorbehalt auf kurzfristigen Änderungen.

„Fernseh-Tipp“

Am Freitag, 14. Oktober, um 20.15 Uhr heißt es Fernseher einschalten, Daumen halten und mitfiebern! Die „Young Voices“ aus Abtenau, 33 singbegeisterte Kinder zwischen acht und 16 Jahren werden unter der Leitung von Sabine Struber, Musikum Kuchl, auf der Fernsbühne bei der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre“ stehen!

Alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Ermin Wald

Der Winter kann kommen!

JETZT 20% MWST sparen

(20% MwSt. vom Verkaufspreis = 16,67%)

SKIMODEWOCHE

Sportbekleidung für Ski, Tour und Langlauf. Top-Auswahl an Sportbekleidung der Firmen: Salomon, Icepeak, Löffler, Vaude, Martini, Spyder

Gültig ab sofort bis 10 Tage. Diese Aktion ist in Kombination mit anderen Rabatten und Gutscheinen nicht möglich.

WM-Sport 2000 | Markt 113 | 5441 Abtenau | Tel.: 06243-3644 | E-mail: office@wmsport2000.at | www.wmsport2000.at

SKISERVICE
für Mama, Papa,
Ernst und Susi
jetzt um insgesamt
Euro 58,-



Herzlichen Glückwunsch unseren Quartalsgewinnern!

Wiederum dürfen sich drei Gewinner, diesmal alle aus Abtenau, nach der Verlosung im Skonto-Bonus-Karten Spiel in diesem Quartal freuen!

Anita und Berndt Lindenthaler, Sport

und Moden Lindenthaler und Baby & Kids Lindenthaler, haben die Gutscheine übergeben. Wir gratulieren herzlich:



Goldene Gewinnspielkarten

Ab 7. November sind die Karten, in die Sie Ihre bei jedem Einkauf gesammelten Skonto-Bonus Markerl kleben, wieder golden!

Das bedeutet, dass Sie sich mit diesen besonderen Karten, die stets in der Zeit vor Weihnachten ausgegeben werden, bei insgesamt sechs Ziehungen mit ein bisschen Glück für Sie oder Ihre Lieben einen Extrawunsch mittels Abtenauer Warengutscheinen erfüllen können. Wir halten Ihnen dafür fest die Daumen!



Barbara Eder freut sich über ihren Gewinn beim Skonto-Bonus Spiel



Gabi Quehenberger werden hier ihre Gutscheine überreicht



Eva Posch ist die dritte glückliche Gewinnerin dieser Runde

Fotos: Quehenberger



Mit viel Energie durch das Schuljahr

Die Schulzeit ist eine Zeit, in der unsere Kinder stark gefordert sind. Nach den ruhigen Sommermonaten und dem hoffentlich gut geglückten Schulstart müssen Körper und Geist wieder Höchstleistungen bringen. Eine ausgewogene Ernährung stellt die Basis für genügend Energie dar, verhindert Konzentrationsstörungen, Müdigkeit oder Lernschwächen und sorgt für starke Abwehrkräfte.

Unsere Tipps für den Schulalltag im Herbst:

1. Obst und Gemüse sollten einen Großteil des Speiseplans ausmachen. Hochwertige Kohlenhydrate wie Haferflocken, Vollkornbrot, Erdäpfel und Snacks wie Nüsse oder ungesüßte Joghurts liefern zusätzlich Energie.

2. Ausreichend Flüssigkeitszufuhr (rund 1,5 Liter pro Tag) in Form von Wasser, ungesüßtem Tee oder verdünnten Fruchtsäften sollte stets in jeder Schultasche sein.

3. Genügend Schlaf und viel Bewegung an der frischen Luft sorgen für den Ausgleich zum Schulalltag.

Weißmehlprodukte (Burger, Spaghetti, Pizzaschnitten, das beliebte Semmel,...), Pommes frites, Süßigkeiten oder

zuckerreiche Limonaden verbrauchen sogar zusätzlich die meist ohnehin spärlichen Nähr- und Mineralstoffreserven, die im jugendlichen Wachstum aber in erhöhtem Maße benötigt werden.

So kann sich zum Beispiel eine unzureichende Magnesium- und Vitamin B-Versorgung mit Müdigkeit, Stimmungsschwankungen und Konzentrationsstörungen bemerkbar machen. Bei einem Vitamin-D-Mangel zeigen sich häufige Infekte, nachlassende Gedächtnisleistung und Antriebslosigkeit. Vor allem in der Herbstzeit ist Vitamin D3 als „Sonnenvitamin“ ein vielseitiger Helfer.

Eine ausreichende Versorgung der Kinder und Jugendlichen mit Magnesium, B-Vitamine, Zink, Eisen, Vitamin C, Mangan und Kupfer zeigt eine Vielzahl von positiven Effekten:

Der Energiestoffwechsel wird verbessert und verringert Müdigkeit, die Gedächtnisleistung wird angehoben, die psychosoziale Belastbarkeit unterstützt und die Sauerstoffversorgung der Gehirnzellen optimiert. Nervensystem und Gehirn bestehen zu etwa 60% aus biologischen Fetten. Daher sollte auch auf eine gute Versorgung mit



ungesättigten Fettsäuren geachtet werden. „Ein voller Bauch studiert nicht gern!“ aber eine gute Kombination der Nährstoffe im Essen unserer Kinder kann erstaunlich viel dazu beitragen, dass der Schulalltag leichter fällt, Lernen mehr Spaß macht und Anforderungen besser gemeistert werden.

Natürlich stehen zur sanften Unterstützung für aufregende Situationen, Schwierigkeiten beim Einschlafen und andere „Hürden im Schulleben“ Bachblütenmischungen, Mischungen aus der Aromatherapie oder Schüsslersalze zu Verfügung.

Kommen Sie zu uns in die Apotheke Abtenau und lassen Sie sich individuell von uns beraten!



Mag. pharm. Karin Planitzer

Ihre Mag. pharm. Karin Planitzer und das Team der Apotheke Abtenau



Markt 253 A • 5441 Abtenau • Telefon: +43 (0) 6243 / 2255
Fax DW4 • info@apotheke-abtenau.at • www.apotheke-abtenau.at



Tracht trifft Sport: Modenschau auf der Rocheralm



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 10 Jahre Rocheralm, wurde ein echtes Highlight gezeigt: Eine Modenschau am Berg!

Die Mitgliedsbetriebe Moden Quehenberger und WM Sport präsentierten ihre neue Kollektionen: „Egal ob sportlich-trachtig oder Trachtenmode zu feierlichen Anlässen, mit Tracht entfaltet jeder seine Persönlichkeit“, freute sich Sabine Grünwald, Moden Quehenberger, über ganz besondere Models – die Theatergruppe Abtenau schlüpfte in die Rolle der Vorführenden, mit Schwung, Spaß und Können!

Die Musikanten Josef, Marianne und Kathrin sorgten für die musikalische Umrahmung, Daniel Wintersteller übernahm die Technik während der Show. Die Models wurden von One-Hair Abtenau gestylt. Ein besonderes Erlebnis für die Besucher der Rocheralm!



Fotos: Veranstalter



BOTTLES
INTERNATIONAL

NEU



- Bruchsicher
- Geschirrspüler tauglich
- BPA frei
- Lebenslange Garantie
- Große Auswahl

www.camelbak.com



BACHLER

PAPIER · BÜRO · BUCH · SPIEL

5441 Abtenau · Markt 127 · Tel. 06243/23 32 · Fax DW 4
Info@bachler-papier.at · www.bachler-papier.at



DeLaval
Kundenservice

Melken - Kühlen - Entmisten - Stalltüren & Tore

M.: +43(0)664/ 88 51 44 38 • M.: +43(0)664/ 41 32 175
office@kfz-schnitzhofer.at • www.landtechnik-salzkammergut.at



Schnitzhofer KFZ · Landtechnik · Schlosserei
Klaus

Bleiben Sie fit: Abtenauer Gesundheitstage

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wurden auch heuer wieder Gesundheitstage in Abtenau mit reichhaltigem Programm angeboten.

Vom 19. bis 30. September stellten insgesamt elf Betriebe, die sich besonders mit dem Thema auseinandersetzen, ihre Leistungen und Angebote vor. Auch die gemeinsame Zusammenarbeit und branchenübergreifende Fragen und Informationen zugunsten der Patienten oder Hilfesuchenden wurden ausgebaut.

„Gesunde“ Vorträge

Beim Vortragsabend im Pfarrzentrum wurden interessante Impulsvorträge zum Thema Gesundheit gehalten. So referierte Dr. Schwab über mehr Lebensfreude, Dr. Stöckl zeigte die Vorteile

des Vorbeugens in der Gruppe auf. Die Apotheke Abtenau vermittelte Interessantes über Nährstoffe und Arzneimittel, während Massage Kronreif die Wirkungsweise und Einsatzmöglichkeit der Tuina Massage und des SCENAR erläuterte.

Hörgeräte Seifert informierte über Neuigkeiten aus der Welt der Hörens und Optik Wehrberger nahm sich des Themas „Linsentra-



Fotos: Veranstalter

gen bei Nacht“ an. Nach den Vorträgen konnten noch persönliche und individuelle Fragen an die jeweiligen Experten gestellt werden.

Herzlichen Glückwunsch

Im Rahmen der Gesundheitstage wurden auch heuer wieder wertvolle Preise verlost – wir dürfen den Gewinnern dazu herzlich gratulieren und sie in der nächsten Ausgabe vorstellen!



Wertvolle Tipps für gesunde Ernährung von Angela Costa-Auer in der Apotheke Abtenau.



Beratung und kostenloser Sehtest bei Augenoptik Wehrberger



Gratishörtest und Probetragen neuester Hörgerätektechnik beim Team von Hörgeräte Seifert



Tuina – die heilende Kraft der Hände – eingesetzt von Herbert Kronreif, Massage Kronreif



Frisches und Gesundes aus dem Naturladen Bhanu



Probekissen der memory Comfort Line zum Testen und Venenvorsorge im Sanitätshaus Lambert



Trink Dich fit - Bio-Gemüse und Bio-Obst aus der Flasche in der Gewusst Wie Drogerie Pindl



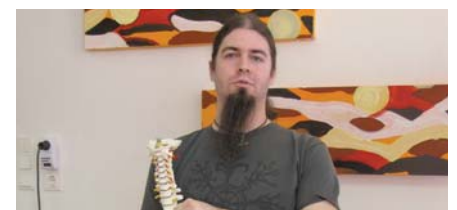
JoYA Erlebnistag - Test des weichsten Schuhs der Welt bei Intersport Schwaighofer



Verkosten von Bioprodukten bei SPAR Abtenau



Shiatsu Schnuppertag mit Gratisbehandlung bei Gudrun Waclawek



Therapie und Mentale Gesundheit bei Praxis Atlasenergetik Pranieß



Zum 24. Geburtstag – Dr. med. univ.

Jennifer Neureiter aus Scheffau feierte am 23.09.2016, einen Tag nach ihrem 24. Geburtstag, im wunderbaren Ambiente des Hangar 7 in Salzburg ihre Promotion zum Dr. med. univ., mit sehr gutem Erfolg.

Die frischgebackene Doktorin hat sich ihren Traum Ärztin zu werden, in rekordverdächtiger Zeit erfüllt. 4 Jahre Volksschule in Scheffau, 8 Jahre Gymnasium St. Ursula und 5 Jahre Medizinstudium an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg. 4 Monate Forschung für ihre Doktorarbeit an der renommierten Mayo Clinic in Arizona/USA und diverse Praktika in Murnau/Bayern, Schwarzach-St.Veit, KH der Barmherzigen Brüder Salzburg, Innsbruck, Stuttgart, München und St. Gallen/Schweiz komplettierten das Medizinstudium.

Ab November wird sie ihre Basisausbildung am Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus in Schwarzach absolvieren. „Schon früh war mir klar, dass ich mich im späteren Berufsleben als Chirurgin



Foto: Neureiter

sehe“, so die ehrgeizige Jungärztin. Daher ist Jennifer Neureiters nächstes Ziel die Facharztausbildung zur plastischen Rekonstruktions- und Wiederherstellungschirurgin.

Wir gratulieren der jungen Frau Doktor und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für ihre medizinische Laufbahn.

Hotel Gutjahr setzt Impulse für Tourismus im Lammertal

Die Lammertaler Gemeinde ist um ein Hotel der Spitzenklasse reicher.

Was 1969 mit einer kleinen Pension von Sepp Gutjahr begonnen hat, wurde durch seinen Sohn Markus weitergeführt, um- und ausgebaut. Durch die jüngsten Umbauten, die seit Frühjahr 2015 in drei Phasen erfolgten, entstand in Abtenau nahezu ein komplett neues Vier-Sterne-Superior-Aktiv- und Wellnesshotel mit 140 Betten.

Impuls und Nachhaltigkeit

Auch aufgrund der Zusatzförderungen

aus der Tourismusoffensive des Landes, wurde das 3,6 Mio € Projekt möglich: „Familienbetriebe wie das Hotel Gutjahr stehen für Qualität und Salzburger Gastlichkeit. Diese Projekte sind ein wichtiger Impuls für den Tourismus in der Region Lammertal mit ihren 5.800 Betten und rund 550.000 Nächtigungen pro Jahr“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der Eröffnung des umgebauten Hotels. Oberste Priorität hatte dabei für Markus Gutjahr, die Vergabe der Bauarbeiten an heimische Unternehmen aus dem Salzburger Land.



Foto: LMZ/Neumayr/MMV

Neu bei Frauenzimmer



Lena Hoschek

In einem kleinen Atelier inmitten der Grazer Altstadt gründet Lena Hoschek im Alter von 24 Jahren im November 2005 ihr eigenes Label im Alleingang. Seitdem versinnbildlicht ihr Name die nostalgische Rückkehr zu traditioneller Handarbeit, klassischen Schnitten und der weiblichen Sanduhr-Silhouette. Opulenz, exquisite Materialien und Liebe zum Detail prägen die Kollektionen und verkörpern gleichzeitig ihr Ethos, jedes Kleidungsstück als etwas Zeitloses und Langlebiges wertzuschätzen. Produziert werden Stücke mit höchster Sorgfalt in kleinen Betrieben in Europa.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 09:00 bis 12:00 und
14:00 bis 18:00 Uhr

Fr von 9:00 durchgehend bis 19:00 Uhr
Sa von 9:00 bis 13:00 Uhr

FRAUENZIMMER
by Anneliese Reiter

Markt 24 • 5441 Abtenau
0664/2819627 • www.frauenzimmer.co.at



10 Jahre Frauentreff Lammertal: Ein Ort für Bildung und Begegnung

Geladene Gäste kamen aus dem gesamten Salzburger Land in das Pfarrzentrum Abtenau, um mit Monika Wass, der Leiterin des Frauentreffs, und ihrem Team sowie mit einer bunten Schar an Interessierten zu feiern.

Die Autorin Doris Reinthaler trug mit heiteren Geschichten zum Fest bei, auch eine Dame des Frauentreffs wagte mutig den Schritt auf die Bühne und trug ein eigenes Gedicht vor, das von den Zuhörern mit großem Applaus angenommen wurde. Monika Wass erinnerte in kleinen Anekdoten, was in diesen ersten zehn Jahren auch Witziges passiert ist, wie eine misslungene „Verfolgungsjagd“ durch Abtenau, Lust auf eine „verbotene“ Erdbeertorte oder ein Trachteneinkauf mit Folgen. Pfarrer P. Bernhard Röck nahm sich ebenfalls für die Gruppe Zeit und leitete eine Führung durch die Kirche.

Besseres Leben durch Bildung

Monika Wass bedankte sich bei der Pfarre für offene Türen – der Schlüssel zum Pfarrzentrum sei auch ein Schlüssel zum Erfolg. Sie dankte Edeltraud Zlanabitznig-Leeb und Direktor Andreas Gutenthaler, die seitens des Katholischen



Fotos: Schöber

Bildungswerkes Salzburg Beratung, Begleitung und Unterstützung beisteuern. „Mein Leben hat sich durch Bildung zum Positiven verändert“, bestätigte ein Teammitglied. Wie wertvoll und notwendig Frauenbildung ist und wie wichtig es sei, dabei auch offen für Neues zu sein, betonte Andreas Gutenthaler. Bildung allein ist dem Frauentreff Lammertal aber nicht genug. Vieles wird in der Praxis angewandt und im sozialen Engagement fortgeführt: der ehrenamtliche Besuchsdienst etwa oder das „Stricken für einen guten Zweck“ zur Unterstützung kultureller Angebote in Abtenau.

Nach zehn erfolgreichen Jahren blickt der Frauentreff Lammertal voller Energie in die Zukunft und bleibt seinem Motto „Bildung und aktiv werden – lernen und handeln!“ weiterhin treu.



Line Dance Siegerin Maria Reiter

In der Kategorie Newcomer startete Maria Reiter heuer in das Competition Jahr, wobei sie bereits zwei Bewerbe hinter sich brachte.

In Anif errang Maria bereits Platz 2. Topmotiviert startete sie danach in Feldkirchen Anfang Juni: „Wir hatten internationale Wertungsrichter und als Neuling in dieser Kategorie rechnete ich mir nicht viele Chancen gegenüber meinen erfahrenen Mitbewerberinnen aus“, erzählt Reiter. Bei der Siegerehrung aber zeigte sich ihr Talent – sie konnte sich behaupten und siegte!

Was ist Line Dance?

Line Dance, unterschieden in Modern bzw Country Linedance, tanzt man in

Reihen neben- und hintereinander – ohne Partner, aber gemeinsam mit Freunden und Gleichgesinnten. Es kann zu jedem Rhythmus, zu jedem Gesellschaftstanz, der je erfunden wurde als Line Dance getanzt werden, also auch zu Wiener Walzer, Tango, Rumba, Polka, Jive uvm. Professionelle Tänzer choreographieren laufend neue Tänze zu verschiedensten Musik- und Tanzrichtungen, somit kann man Tänze aus dem kompletten Spektrum aller Tanzformen kennen lernen. Die Choreographien unterscheiden sich in Länge und Schwierigkeit und werden im Laufe des Tanzes wiederholt, bzw. in speziellen Abweichungen und Überleitungen mit einer Interpretation des entsprechenden Musikstücks sinnvoll kombiniert.



Foto: privat



„Handg‘macht“ seit 30 Jahren

Bereits seit 1986 erzeugt die Salzburger Federkielstickerei nun schon feinste Ranzen, Taschen, Gürtel und vieles mehr aus Leder, bestickt mit gespaltenen Pfauenfederkielen.

Ende September konnte man den Handwerkern beim Jubiläum in St. Martin/

Tgb. drei Tage lang bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Dazu gab es ein ausgesuchtes Rahmenprogramm mit altem Handwerk, Trachtenbörse, Musikantenstammtisch, Genussstandeln und Musik, begleitet vom Almbtrieb und Erntedankfest.



Fotos: Schober

Dort, wo das Geld nur so hereinrauscht ...

Eine Farce auf das Leben gibt es in diesem Jahr vom Theater Abtenau zu sehen.

Eric Swan bringt es nicht übers Herz, seiner Frau vom Jobverlust zu erzählen. Über Jahre hinweg erfindet er hingegen immer neue Untermieter, deren Familienangehörige und die ein oder andere passende Krankheit, um vom Staat das Geld dafür zu kassieren. Doch eines Tages steht die Prüferin vor der Tür und es scheint alles, inklusive lukrativem Nebenjob mit Onkel George, aufzufliegen ... Herzlich lachen durfte das Publikum über



das wunderbare Spiel der gut gelaunten Darsteller, perfekt besetzt von Regisseurin Veronika Pernthaler. Einige Termine für das Stück gibt es noch, mehr dazu auf Seite 3.



Fotos: Schober

KÜCHEN | WOHNEN | INNENEINRICHTUNG

Entdecken Sie mit ewe ein Küchenkonzept, das in der knalligen Trendfarbe lime green in perfektem Hochglanz Colorlack einzigartige Akzente setzt.

Besonders hervorgehoben wird dies im Mix mit Fronten in Wildeiche geölt. Da wir aber immer auch ein Auge auf der Funktionalität haben, finden Sie in dem raumhohen Regalsystem eine kreative Stauraumlösung, die Sinn macht.

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung - wir beraten Sie rund um Ihre neue ewe Küche.

www.laserer.at



TISCHLEREI
LASERER
PASST ZU MIR!

Tischlerei Laserer
4824 Gosau, Gosauseestraße 1
Tel. +43 6136 / 8228

**Atelier für
Küchen & Wohnkultur**
5400 Hallein, Salzachtalstr. 10
Tel. +43 6245 / 742 74



Bhanu – Gutes aus der Natur

Karin Reschreiter weiß um Gesundes und Gutes – und dass sich diese beiden nicht ausschließen. In ihrem Geschäft Naturladen Bhanu in Abtenau gibt es, was uns Menschen gut tut.

Wir Abtenauer: Dein Geschäft hast du Bhanu genannt. Was bedeutet es genau?

Karin Reschreiter: „Bhanu kommt aus dem Indischen und bedeutet so viel wie Sonne. Sie vermittelt Leben und Fröhlichkeit.“

WA: Im Juni waren es schon zwei Jahre, seitdem du Bhanu eröffnet hast. Was hast du davor gemacht und was war für dich das Ausschlaggebende, dass du einen Naturladen aufmachst?

Reschreiter: „Ich habe als Flugbegleiterin gearbeitet und mir die Welt angeschaut. Als meine Tochter Nina zur Welt kam, habe ich mich mit dem Thema Ernährung intensiver auseinandergesetzt. So geht es vielen, wenn sie Eltern werden, ändert sich da etwas im Bewusstsein.“

WA: Aber nicht jeder eröffnet gleich ein Geschäft ...

Reschreiter: „Stimmt. Ich habe die Ausbildung zur Dipl. Ernährungstrainerin und Dipl. Energetikerin absolviert und dadurch erhielt ich einen neuen Zugang zum Thema Lebensmittel und dass nicht alles, was angeboten wird, diese Bezeichnung auch wirklich verdient. In meinem Geschäft kann ich das verkaufen, wovon ich selber überzeugt bin.“

WA: Was führst du in deinem Sortiment?

Reschreiter: „Zum einen frisches Obst und Gemüse aus Bioanbau. Dort, wo ich diese Lebensmittel beziehe, wird nichts gespritzt, auch nicht, was bei Bioqualität normalerweise doch erlaubt ist. Es werden zwischendurch auf den Feldern Blumen angepflanzt, damit sich die Erde wieder erholen kann. Man braucht nur in eine Erdbeere zu beißen, den Unterschied schmeckt man einfach.“

WA: Und das Argument, dass Bio teurer ist?

Reschreiter: „Jeder, der selber einen Garten hat weiß, wieviel Mühe es macht, beispielsweise Schnecken per Hand ab-

zuklauben und nicht einfach Schneckenkorn zu streuen. Bauern, die sich diese Arbeit antun, sollten doch dafür belohnt werden. Dafür weiß der Konsument, dass die Lebensmittel wirklich noch solche sind und nicht voll mit Schadstoffen aus Spritzmitteln.“

WA: Was gibt es bei dir noch zu finden?

Reschreiter: „Ich habe auch Milchprodukte aus einer kleinen Gemeinschaft von Bauern, Vollkornbrote und frisches Fleisch.“

WA: Bist du selber Vegetarierin?

Reschreiter: „Nein, ich esse durchaus Fleisch. Aber die Wildhendl, die wir im Geschäft anbieten, wachsen eben langsamer als konventionell gehaltene Tiere und wenn das Fleisch aus ist, dann gibt es erst nächste Woche wieder neues. Meine Kunden verstehen das und vertrauen da auf die Qualität. Mehr Betriebe, die Bio-Schweinefleisch anbieten, würde ich mir hier wünschen. Rindfleisch kann man ja ohnehin in unserer Region mit gutem Gewissen von einem Bauern, den man kennt, beziehen. Übrigens, in der kalten Jahreszeit sollte man Gerichte essen, die lange gekocht wurden, also wäre zum Beispiel ein Gulasch ideal.“

WA: Als diplomierte Ernährungsberaterin kannst du sicher Tipps weitergeben?

Reschreiter: „Ich habe bereits einige Vorträge und Kochkurse mit anderen gemeinsam veranstaltet. Wenn jemand bei mir einkauft, helfe ich gerne mit Rat und Tat weiter. Am 24.10. haben wir wieder einen interessanten Vortrag zum Thema „EM-Technologie im Stall“ in Gasthaus Traunstein.“

WA: Was kannst du noch für Herbst und Winter empfehlen?

Reschreiter: „Ingwer ist eine wirklich tolle, wärmende Wurzel. Überhaupt sind jetzt Nahrungsmittel gefragt, die unter der Erde wachsen. Auf Joghurt sollte man besser verzichten, das wirkt kühlend, ebenso, wie Zitronen und Orangen.“

WA: Aber jetzt beginnt doch eigentlich die Orangenzeit bei uns?

Reschreiter: „Ja, man sollte sie aber immer warm genießen. Und ganz wichtig –



Foto: Schober

Karin Reschreiter berät ihre Kunden gerne beim Einkauf von Bio-Produkten

unbedingt Bio-Orangen den Vorzug geben!“

WA: Erstreckt sich deine Produktpalette ausschließlich auf Lebensmittel?

Reschreiter: Bis auf Zahnbürsten habe ich so gut wie alles, was man zum Leben braucht, da. Auch Waschmittel oder Geschirrspültabs, vollkommen ökologisch abbaubar.“

WA: Siehst du im Markt ein Umdenken im Umgang mit Produkten und Lebensmitteln?

Reschreiter: „Der Markt richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Es liegt in der Eigenverantwortung des Einzelnen, was er kauft und was nicht. Ich gebe meinen Kunden auf Wunsch gerne Tipps, nur jeder entscheidet natürlich selber, was ihm wichtig ist. Aber man hat eine Alternative.“

Wenig Energie, kein Schwung? Karin Reschreiter empfiehlt:

- 2 Löffel Gerste
- Trockenfrüchte nach Wahl
- 2 Liter Wasser
- Bei häufigem Kopfweh noch ein Stängel Petersilie
- Mindestens eine halbe Stunde kochen, den Sud verteilt trinken.
- Übrigens: Die Gerste und die Trockenfrüchte können nachher gut als Frühstücksbrei gegessen werden, evtl. noch mit einem Spritzer Zitronensaft. Das bringt Kraft für den Tag.



Kompetenz

macht den
Unterschied
für **gutes
Hören**

Informieren und Ausprobieren bei HÖRGERÄTE SEIFERT

Testen Sie die neueste Hörsystem-Technologie bei uns im **Gsundhaus in Abtenau!** Profitieren Sie dazu von unseren attraktiven Angeboten im Oktober! Wir freuen uns auf Sie!

Markt 253c, 5441 Abtenau, Tel. 06243 / 20 71 0

HÖRGERÄTE
SEIFERT

Von Natur aus effektiv.

Die kleinen biologischen Helfer in der Landwirtschaft

Durch EM-Technologie im Stall werden fäulnisbildende Prozesse schon im Vorfeld vorgebeugt und das Stallklima merklich verbessert.

Kommen Sie zum **Vortrag** und erfahren Sie mehr über **FKE in der Landwirtschaft von Otto Hurnaus** (langjähriger Anwender und EM-Experte)

24. Oktober 2016

19:30 Uhr

Landhotel GH Traunstein

Vorteile von FKE in der Tierhaltung:

- Steigert die Fresslust und Futtermittelverwertung
- Neutralisiert schlechte Gerüche
- Wirkt ausgleichend und optimiert das Stallklima

Weitere Informationen: Karin Reschreiter – NaturLaden Bhanu
Markt 50, 5441 Abtenau, 0699-19413667, reschreiter@sol.at





Neuer Wanderweg in Abtenau

Die Marktgemeinde Abtenau und der Tourismusverband Abtenau luden am Sonntag, den 02.10.2016 zur offiziellen Eröffnung des neuen Rundwegs zum Dachserfall (Taxafall) ein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Hans Schnitzhofer und Tourismus-Obmann Gerhard Wageneder machten sich alle auf, zur gemeinsamen Begehung des neuen Rundwegs. Begleitet wurden sie von den Weisenbläsern.

Der Dachserfall Rundweg führt nun zusätzlich über eine neu errichtete Brücke über den Schwarzenbach und auf eine kleine Plattform. Dort kann man den besten Blick auf den Ursprung der Wasserfälle genießen. Spüren Sie die Gischt des Wassers, welche nachweislich sehr gesund für unser Atemsystem ist. Bei Messungen der Aerosolwerte, die im Frühjahr dieses Jahres stattfanden, stellte man fest, dass der Dachserfall dieselben Werte aufweist, wie auch die berühmten Krimmler Wasserfälle. Nächstes Jahr wird der Weg noch zusätzlich



alle Fotos: TVB Abtenau

durch einen Kräuterweg aufgewertet. Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Abtenau bedanken sich herzlich bei den Grundbesitzern und den Mitar-

beitern, die auch viele ehrenamtliche Stunden leisteten. Viel Spaß beim Erkunden des neuen Wanderweges in Abtenau.



Bauernherbstfest

Bei herrlichem Sonnenschein wurde das diesjährige Bauernherbstfest gefeiert.

Unter dem Motto „Obstveredelung – Vom Saft zum edlen Stamplerl“ wurden eine alte Obstpresse und ein bäuerliches Brennzeug in Betrieb präsentiert. Ebenso standen einige Edelbrände zur Verkostung zur Verfügung.

Wie schon die letzten Jahre wurden auch heuer wieder bei einem lustigen Schätzspiel 10 x 2 Eintrittskarten für das

Bauernherbstfußballmatch Red Bull Salzburg gegen Sturm Graz verlost.

Die Abtenauer Bäuerinnen verzauberten die Besucher mit Fleischkrapfen, leckeren Kuchen und Haubenkrapfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio „Joe’s Band“.



Urlaub am eigenen Bankerl in Abtenau

Im August 1955 entdeckte Annemarie Grosch mit ihrem damaligen Verlobten und späteren Mann die Liebe zu Abtenau und setzte auch nach dem Ableben ihres Gatten 2009 ihre Reisen ins Lammertal fort.

Nun wurde sie für 60 Jahre Treue zu Ab-

tenau besonders geehrt: Schon beim nächsten Urlaub darf die treue Urlauberin auf ihrem „eigenen“ Bankerl verweilen, welches ihr zu diesem Jubiläum vom Tourismusverband Abtenau gewidmet wurde. Somit kann sie die herrliche Landschaft, die ihr zur zweiten Heimat wurde, genießen.





Manfred Wallinger

KFZ-MASCHINENHANDEL GmbH
VERKAUF - SERVICE - ERSATZTEILE

5441 Abtenau | Markt 125

Tel. +43 6243 41070 | Fax +43 6243 41070 40

email office@manfredwallinger.com

Traktor Steyr 4065 S

Basis Stufe 3E

Bereifung: 380 / 75 R 20, 540 / 65 R 28

Höhe: 2,48 m

€ 39.800,-

HERBSTAKTION



Schneefräse Husqvarna ST 224

Räumbreite 61 cm, Elektrostart

Differenzialsperre

LED-Scheinwerfer

ab € 1.690,-



Yamaha YS 1070 T

Motor: Yamaha, 9,4 PS

Räumbreite: 71,5

Auswurfweite: 17

Raupenlaufwerk

ab

€ 3.990,-



Winterreifen Aktion

Reifen Apollo Vredestein

175 / 65 R 14 - T

€ 49,-



Reifen Yokohama V 905

205 / 55 R 16 - T

€ 73,-



MICHELIN

Alu-Komplettad DEZENT TD 6,5 X 15

z.B. mit Michelin ALPIN 5 195/65 R 15 91T, z.B. für Ford Focus; Kia Ceed; VW Golf

Kraftstoffeffizienz	E	Nasshaftung	B
Externes Rollgeräusch 68 dB			

139,-* €

Starker Service rund ums Rad

Einlagerung

Wuchten

Montage

Winter-Check





Liebe Tennisfreunde, hallo Sportfreunde!

Wie auch in vergangenen Jahren starteten wir unsere Freiluftsaison mit dem Vorbereiten unserer 5 Tennisplätze. Wir führten die Frühjahrsinstandsetzung in diesem Jahr gemeinsam mit der Firma Keuschnigg aus Kärnten durch.

Auch dieses Jahr hatte die Sektion Tennis wieder eine größere Baustelle zu bewältigen. Unser Vereinslokal und die Küche waren nach 25 Jahren dringend renovierungsbedürftig und somit starteten wir im April dieses Jahres eine Sanierungsaktion. Durch den Einsatz unserer freiwilligen Helfer ist es gelungen, eine sehr schöne und kostengünstige Variante zu errichten. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helfer! Für uns ist sehr erfreulich, dass unser Platzwart Rudi Schlager auch dieses Jahr wieder mit viel Engagement und Elan die Instandhaltung und Pflege unserer Freiplätze übernommen hat. Vielen Dank Rudi! Einer unserer Hauptaugenmerke im laufenden Spielbetrieb ist natürlich die Förderung junger

Tennispieler. Auch heuer wieder beteiligten sich über 70 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche am wöchentlichen Training. Unser Tennistrainer Jürgen Rosenkranz schafft es Jahr für Jahr die vielen Kinder für diesen schönen Sport zu begeistern. Dieser Jugendarbeit ist es auch zu verdanken, dass jährlich neue Talente in den Erwachsenenmeisterschaftsbetrieb eingebunden werden können. Danke Jürgen! Unser Aushängeschild. In der heurigen Saison stellten wir insgesamt 16 Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb des Salzburger Tennisverbandes. Mit dieser großen Anzahl an Mannschaften, zählen wir mittlerweile zu einem der größten Vereine im gesamten Bundesland Salzburg. Diese Mannschaften erstrecken sich über jedes Alter, beginnend mit den Jugendmannschaften, über die Allgemeinen Klassen bis hin zur Altersklasse +60. Pro Meisterschaftsbegegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt. Erst in der Landesliga B wird die Zahl auf 6 Einzel und 3 Doppel aufgestockt.



Foto: SU Abtenau

Unsere Vereinsmeisterschaften gingen heuer im Zeitraum von Mitte Juli bis Ende August über die Bühne, nachfolgend eine Auflistung unserer diesjährigen VereinsmeisterInnen:

- Damen Einzel: Jenny Schefbänker
 - Damen Doppel: Sonja Bogensperger und Julia Schefbänker
 - Herren Einzel: Günther Murtinger
 - Herren Doppel: Emanuel Wallinger und David Rosenkranz
 - +50 Herren: Helmut Lindenthaler
 - Mixed Doppel: Linda Buchegger u. Tobias Lindenthaler
- Herzliche Gratulation!! Das war ein kurzer Einblick in das Tennisjahr 2016.

(Bericht: Tobias Lindenthaler)

Jubiläums-Motorradtreffen auf der Postalm

Das bereits dreißigste Motorradtreffen des MRC-Salzkammergut auf der Postalm, Gasthof „Blonde Hütte“ war wieder ein tolles Wochenende.

Es haben 112 Motorradfahrer teilgenommen, die am weitesten angereiste Motorradfahrer mit 1052 Km und der am weitesten angereiste Biker mit 1023 Km wurden prämiert. Für die größten Clubs gab es Pokale. Beim beliebten „Hufeisenwerfen“ wurde eifrig um den ersten Platz, der mit € 70,00 dotiert war und um weitere 17 Preise gerungen. Am Sams-

tagabend heizte die fünfköpfige Top-Countrygruppe „Arizona“ kräftig ein. Es war ein gelungenes, unfallfreies Wochenende, bei dem viele Benzingespräche auf der Sonnenterrasse der „Blonden Hütte“ geführt wurden“, berichtet Ob-



mann Blasius Dygruber erfreut, „einige Teilnehmer haben sich für nächstes Jahr beim 31. Motorradtreffen des MRC-Salzkammergut auf der Postalm, vom 7. bis 9. Juli 2017 schon wieder ein Zimmer reserviert.“



Fotos: Nina Dygruber

Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.
vorsorgen.raiffeisen.at

Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach

f YouTube



Vom Tod auf der Alm und den Beatles

Zwei interessante Autorenlesungen wurden in letzter Zeit in der Bibliothek Abtenau in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk und der Buchhandlung Bachler durchgeführt:

Das Salzburger Land steht für Erholung und Gemütlichkeit, für Bergromantik unter einer beeindruckenden Postkartenkulisse. Bis die strahlende Sonne einen hässlichen Mord aufdeckt: im schmelzenden Schnee der Postalm erscheint eine gefrorene Leiche. Die Kriminalkommissare Linz und Brandhasl vom LKA Salzburg stoßen bei ihren Ermittlungen auf ein tödliches Intrigenspiel um Macht und Korruption ... Karel van Keulen gab aus seinem Kriminalroman „Almtod“ vor den interessierten Besuchern in der Bibliothek Abtenau eine Leseprobe. Musikalisch umrahmte die Lesung Thomas Schnitzhofer auf seiner Ziehharmonika. Die Besucher hörten gespannt zu und erfreuten sich an der tollen Musik.



Paul McCartney steht kurz vor seinem 70. Geburtstag. Zeit, Bilanz zu ziehen. So beginnt er intensiv in alten Erinnerungen zu kramen. Als er jedoch völlig ermattet einschläft, wird Paul von einem



Fotos: Bibliothek Abtenau

Reisenden besucht. Dieser entführt den Ex-Beatle an die verschiedensten Orte seines bisherigen Lebens. „Nowhere Man“, eine fiktive Schreibe mit unikater Prägung von dem in Abtenau verheirateten Mike Miller. Miller hat durch viele Accessoires aus der Zeit der Beatles die Zuhörer in die Zeit der 1960 und 70er sehr bildlich und lebhaft zurückversetzt.



INTERNATIONALE
**CRAFT BEER
WOCHEN 2016**

Ab 12. 10. 2016 im
Cafe-Pub Struwelpeter

Am Marktplatz Abtenau | Markt 286





Unter dem Meer war ganz schön was los

Die 4 C der NMS Abtenau nahm zum Schulanfang die Besucher des Musicals „Under the sea“ in König Tritons Reich mit.

Wunderbar spritzig, mit flotter Musik und tollen Tanzeinlagen, mixten die Schüler gekonnt Szenen aus den bekannten Disneyfilmen „Arielle, die Meerjungfrau“ mit lustigen Ausschnitten aus „Nemo“ und bescherten den zahlreichen Zuschauern damit vergnügliche Stunden. Doch auch für die Klasse selber war es ein einzigartiges Erlebnis: „Das Musical hat die Klasse enorm zusammengeschweißt – vor allem, weil man mit jedem irgendwie auf der Bühne stand“, waren sich die Darsteller einig: „Ein unvergessliches Abenteuer mit den tollsten Leuten.“

Großes Lob streuten die jungen Akteure auch ihren Lehrern, die sie wunderbar geführt und motiviert haben. Ein ebenfalls riesiger Dank ging an Frau Egger



Fotos: Schober

und einige Omas, die sich um die farbenfrohen, schillernden Kostüme gekümmert haben. Die einzelnen Rollen wurden perfekt besetzt, die Schüler fühlten sich alle wohl, der Aufwand hat sich

für jeden einzelnen gelohnt: „Auf der Bühne zu stehen war atemberaubend und unvergesslich – es ist unbeschreiblich, wenn das Publikum für dich klatscht.“

Glückskinder!?

Vor einiger Zeit bezeichnete ein Bekannter sich und mich als Glückskinder! „Wir haben eine tolle Familie, gute Freunde, sind gesund und relativ fit, haben Freude und Erfolg in der Arbeit und ein gemütliches Zuhause“, sagte er, „was will man denn mehr?“ Wenn das die wesentlichen Grundlagen für Glück sind, dann müsste ich meinem Bekannten zustimmen. Dies alles trifft momentan auf mein aktuelles Leben zu, dafür bin ich auch sehr dankbar. Doch kann und will ich mein persönliches Glück nicht von den oben genannten Tatsachen abhängig machen. Es könnte doch jederzeit anders werden oder das Leben gar zu Ende gehen!



Schicksalsschläge kommen oft völlig ohne Vorwarnung. Wie sieht es dann mit meinem persönlichen Glück aus? Gibt es in einer Welt, die sich ständig verändert, überhaupt noch beständige Werte oder Sicherheit? Jawohl, die gibt es immer noch! In der Abschiedsrede an seine Jünger sagte Jesus Christus: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nie vergehen.“ (Bibel, Matthäusevangelium, Kapitel 24, Vers 35)

Das Wort Gottes bleibt also für immer bestehen. Es beinhaltet unvergängliche Werte und schenkt Sicherheit.

In der Bibel lesen wir immer wieder von Menschen, die glücklich zu preisen sind: „Glücklich ist der Mensch, dem Gott seine Sünden nicht anrechnet, glücklich, wer Vergebung hat.“ Das sind die Anfangsverse des Bibel-Psalms 32.

Und zu Thomas, der die Tatsache der Auferstehung erst glauben will, wenn er mit seinen Fingern die Wundmale von Jesus betasten

darf, sagt der auferstandene Herr: „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Wie glücklich können erst die sein, die nicht sehen und doch glauben!“

(Bibel, Johannesevangelium, Kapitel 20, Vers 29) Genau das ist unsere Situation heute. Wir können Jesus nicht mehr direkt sehen, aber wir können über ihn vieles in der Bibel lesen und wir sind glückliche Menschen, wenn wir das glauben.

Vor nun schon 12 Jahren habe ich mein persönliches Glück gefunden! Ich lernte

durch die Bibel Gott durch seinen Sohn Jesus Christus kennen! Für mich wurde Realität, was der Apostel Johannes in seinem Evangelium im 1. Kapitel im Vers 12 schreibt: „Doch allen, die ihn aufnahmen, die an Jesu Namen glaubten, gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.“ Wahres Glück bedeutet, Frieden mit Gott zu haben, unabhängig von der Situation, unabhängig von menschlichem Geschick, unabhängig von Erfolg oder Geld, von Gesundheit oder sonstigen Umständen.

Der Apostel Paulus befand sich wegen seines Glaubens an Jesus im Gefängnis und schrieb voller Zuversicht an die Philipper: „Macht euch keine Sorgen, sondern bringt eure Anliegen im Gebet mit Bitte und Danksagung vor Gott. Und sein Friede, der alles menschliche Denken weit übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.“ (Bibel, Philipperbrief, Kapitel 4, Verse 6 und 7)

Wollen auch Sie ein Glückskind für immer sein? **JA oder NEIN?** Für diese Entscheidung haben Sie selbst die Würfel in Ihrer Hand.

DACHSTEIN WEST

like
it

PREIS
ZUCKERL

ERWACHSENEN-SAISONKARTE

ab € 308,-

im Preiszuckerl-Vorverkauf bis 21.11.2016

gültig in:

Dachstein West: Gosau - Russbach - Annaberg
Dachstein Krippenstein Obertraun
Feuerkogel Ebensee
Karkogel Abtenau
St. Martin
Zinkenlifte Bad Dürrnberg
Skilift Lammertal Lungötz

Jetzt zugreifen: Dachstein West-Saisonkarte für nur rund 300 Euro!

Anderswo müssen Erwachsene für eine Saisonkarte zum Normaltarif mittlerweile über 600 Euro berappen. In der **Skiregion Dachstein West**, dem top Skigebiet zwischen den drei Skiorten **Gosau, Russbach und Annaberg**, bezahlen Skifahrer in der Vorsaison nur halb so viel. Bis zum 21. November gibt es die Saisonkarte um 308 Euro, damit kann selbst eine vierköpfige Familie die ganze Saison um deutlich weniger als 900 Euro Ski fahren (Saisonkarten für 2 Erwachsene und 2 Kinder 832 Euro).

„Ski fahren soll eine **leistbare Sportart** bleiben und all jene auf die Skier bringen, die fernab der Massen-Skizentren in den Alpen die **Lust am Skilauf** (wieder-)entdecken wollen“, sagt Barbara Kronreif eine von zwei Geschäftsführern der Skiregion Dachstein West. Ski fahren zählt bekanntlich zu den gesündesten Kraft-Ausdauer-Sportarten. Es kräftigt die Muskeln, kurbelt das Herz-Kreislauf-System an, fördert Kondition, Koordination und Gleichgewicht und mehrere Sinne gleichzeitig. Und Geschäftsführer Alfred Bruckschlögl ergänzt: „Darüber hinaus wirken sich das ‚weitsichtige‘ Bergerlebnis und die Bewegung in der frischen Winter- und Höhenluft **positiv auf das Wohlbefinden** aus, tragen zur Erholung und zum Stressabbau bei. Das bringt große und kleine Couchpotatoes weg von Smartphones, Spielkonsolen und TV – und auf neue Gedanken.“

Die Skiregion Dachstein West setzt **53 modernen Lifтанlagen** und **119 Pistenkilometer** auf eine Karte: Mit dabei sind neben der Skiregion Dachstein West auch die Freesports Arena Dachstein Krippenstein, der Feuerkogel in Ebensee, der Karkogel in Abtenau, St. Martin am Tennengebirge, Lungötz sowie die Zinkenlifte in Bad Dürrnberg.

NEU: die Skirunde „Panoronda“ mit **44 Kilometer**, die mit dem „best of“ des gesamten Skigebietes aufwartet.

Saisonkarten-Vorverkaufstellen an den Kassen der Hornbahn Russbach, Kopfbergbahn Annaberg und Hornspitz-Express Gosau. Im November jeweils Montag bis Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Der **Skiticket Online-Shop** findet sich auf www.dachstein.at.

Weltkulturerbefreischießen und Oberösterreichische Armbrustmeisterschaft in Gosau



Fotos: Stahelschützen

stehend v.l.n.r.: Anton Putz, Alfred Urstöger, Stefan Ehrentraut, Sebastian Leitner, Mario Prinz, Harald Schimböck, Rudolf Kreidl, Karl Hlavacek, Hirscher Günther, Leopold Bauer, Peter Gamsjäger, knieend v.l.n.r.: Jonas Posch, Maximilian Gamsjäger, Kevin Posch

Das Weltkulturerbefreischießen, verbunden mit der 17. OÖ Meisterschaft im 14m Armbrustschießen, fand kürzlich in Gosau statt.

Stahelschützenvereinsobmann Anton Putz und Landessportleiter Armbrust Stefan Ehrentraut freuen sich über die gelungene Kombination von Sportlich-

keit und Tradition, die besonders im Falle des Armbrustsports essentiell sei. Den Stahelschützen wünschen sie, dass ihr Sport noch langen Bestand habe. Sportlich dominiert wurde die 17. OÖ. Meisterschaft von Rudolf Kreidl, Gosau, der sensationelle 145 Kreise von 150 möglichen schoss. Bei den Damen siegte Edith Grill.

Weltkulturerbereischießen 14m Armbrustschießen

Sportlich dominiert wurden das Weltkulturerbejubiläumsfreischießen von Rudolf Kreidl, Gosau, mit 2 x 49 Kreisen vor Thomas Gruber, Lassing, mit 2 x 48 Kreise. Bei den Damen siegte Angelika Moisl, Mautern, mit 36 Kreisen.

Die ersten drei wurden für ihre Leistung mit Geldpreisen prämiert. Durch die Siegerehrung begleitete die Gosinger Klarinettenmusi.



Der älteste Teilnehmer, Cherubin Fercher, 87 Jahre, reiste extra aus Salzburg an.

Daniel Krof nach einem Jahr „Minigolfpause“ Topscorer

Auf der einzigen Filzgolffanlage in Salzburg beim Gasthaus Traunstein der Familie Pendl können nach der Generalsanierung wieder Pokalturniere durchgeführt werden.

Der MGC St. Johann nahm die Einladung nach Abtenau gerne an, da es in der Pongauer Bezirkshauptstadt bis dato keine Einigung über die Realisierung einer geplanten Filzgolffanlage gibt. Daniel Krof (St. Johann) gewinnt den 2. Filzpokal in Abtenau. Er siegt mit dem Topscore von 77 Schlägen in drei

Runden (29, 24, 24) vor dem „Altmeister“ Reinhard Schuster (Werfen – 81) und dem Vorjahressieger und EM Teilnehmer Rupert Westenthaler (Bischofshofen – 88). Beste in der gemischten Schülerwertung war Lea Lottermoser (Bischofshofen). Die Vorjahreszweite Claudia Schuster (Werfen) gewinnt die weibliche Wertung klar vor Martha Sturm (Liefering). Bei den Oldies setzte sich Herbert Schobesberger vom Sportoase-Putterteam durch.

Den Mannschaftstitel verteidigte wie erwartet Bischofshofen in der Besetzung

Lea und Tom Lottermoser, Andreas Lackner und Rupert Westenthaler.

Erste Erfahrung auf Filz machten einige alte Freunde aus Altheim. Beim ersten Antreten auf diesem Belag wurden von Hermann Putscher und Co teils gute Rundenergebnisse erzielt.

Bleibt noch einen herzlichen Dank bei allen Teilnehmern und der Familie Pendl auszusprechen.

Wir hoffen auf ein weiteres Turnier in diesem Rahmen im nächsten Jahr.

(Bericht: Robert Krof)



Fotos: Schober

Dahoam in Salzburg

Die Meissnitzer Band aus Abtenau ist mittlerweile eine fixe Größe im Musikgeschäft. Jetzt gibt es ein neues Mini-Album.

Eingespielt und aufgenommen auf der Loseggalm im Salzburger Lammertal ist „Dahoam in Salzburg“ vor allem ein Bekenntnis zu den eigenen Wurzeln.

Handgemachte Mundartmusik

Drei Tage lang haben sich Leadsängerin Christiane und ihre Musiker auf der Alm eingemietet. Die Hütte wurde eigens in ein Tonstudio umgewandelt. Inmitten dieser faszinierenden Bergwelt und unter fachkundiger Anleitung des erfahrenen Musikproduzenten Wolfgang Spannberger (Hubert von Goisern) entstand feinste, handgemachte Mundartmusik. Der erste Titel „Dahoam“ ist ein musikalisches Bekenntnis zur Heimat und beleuchtet die zahlreichen Facetten, von der Tradition bis zur Kultur. Der „Almjodler“ steht für den Entstehungsort des neuen Albums und die Liebe zu den Bergen. Der dritte und bewegendste Song „Mei Gefühl bleibt“ handelt vom Verlust eines geliebten Menschen und ist der lieben Oma gewidmet, die erst kürzlich verstorben ist.

Online-Gewinnspiel

„Zeig uns, was „dahoam“ für dich bedeutet“ lautet der Aufruf, den persönlichen Lieblingsplatz über ein Foto auf der Meissnitzer Band-Facebook-Seite oder Instagram-Fanseite für alle spürbar zu machen. Die eindrucksvollen Bilder werden unter www.dahoam-in-salzburg.at gesammelt. Verlost werden attraktive Preise von SPAR und der Meissnitzer Band. PR



Foto: Spar

BISTRO
SNACK, DRINK & SPAR

Frühstück des Monats



Schinken-Käse-Frühstück

1 Tasse Kaffee, Tee oder Kakao
verschiedene Sorten,
1 Kaisersemmel, 1 Spitzweckerl,
TANN Burgunderschinken,
SalzburgMilch Gouda und
2 Portionen Butter

4,70

Ein Produkt aus Salzburg



statt 3.15

2.69

**Holztrattner
Buttermilchbrot**
1-kg-Laib

Ersparnis **0.46**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag von 7.15 bis 19.30 Uhr

Samstag von 7.15 - 18.00 Uhr

BISTRO
SNACK, DRINK & SPAR

Sonntags von 7.30 - 11.00 Uhr

SPAR



Angebote im SPAR-Supermarkt Abtenau gültig ab Do., 13.10. bis Di., 25.10.2016
Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Die Wallfahrt zum Filzmooser Kindl

„In jener Zeit, als die Gegend von Filzmoos noch Viehweide war, hörten zwei Schafhirten einst ein liebliches Glöcklein. Sie gingen dem Klang nach und fanden zu ihrer Verwunderung ein kleines, geschnitztes Jesuskind auf einem halbverfaulten Baumstrunk stehen, das mit einem Glöcklein läutete und die beiden ersten Finger der rechten Hand erhob. Diese wunderbare Begebenheit berichteten die beiden Hirten dem zuständigen Seelsorger, dem Pfarrer von Altenmarkt. Ihre Angaben wurden an Ort und Stelle für richtig befunden und das Schnitzbildnis nach Altenmarkt gebracht. Noch in der gleichen Nacht war das Bildnis verschwunden und wurde schließlich am gleichen Ort wieder aufgefunden, wo es die Hirten zum ersten Mal entdeckt hatten.

Daraufhin wurde es in das „*einen halben Büchsen-Schuss entlegene Peterskirchlein übersetzt; allwo es bis zum heutigen Tag verblieben, und sich ... gegen die Menschen gnadenreich, ja wunderthätig erwiesen*“ (Wallfahrtsbüchlein von 1772). Wann die Wallfahrt von Annaberg nach Filzmoos genau einsetzte, kann nicht gesagt werden, darüber bestehen keine genauen Aufzeichnungen. Fest steht aber, dass es mündlich schon lange weitergegeben wurde. Und sicher ist, dass die Wallfahrt von Bartholomäus Schilchegger im Jahre 1936 wieder aufgenommen wurde: „Meine Mutter hatte eine Krämerei in Annaberg und Abtenauer Gläubige, die ebenfalls nach Filzmoos pilgerten, machten bei uns eine Rast“, erklärt Sohn Matthias Schilchegger, der nach dem Vater die alljährliche Organisation übernommen hat. Mit der Fahne, die zum 25-Jahr-Jubiläum 1961 von seinem Vater gestiftet wurde, schreitet Matthias jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober, ganz egal, welches Wetter es hat, voran: „Ich habe seit 1976 genaue Aufzeichnungen darüber geführt, wie viele Pilger dabei sind und wie die Witterung war. Manchmal sind wir dabei schon in den Schnee gekommen.“

Seit er sechs Jahre alt ist, kann sich Matthias erinnern, an der Wallfahrt teilgenom-



men zu haben: „Wir sind im Glauben erzogen worden, das Pilgern hat bei uns einfach dazu gehört. Außerdem gibt es immer genug zu danken.“ Matthias weiß, dass man auch ohne Wallfahrt durch das Jahr kommt, aber: „Ob eine bestandene Prüfung, eine Geburt oder aber auch ein überstandener Unfall, es gibt genug Gründe, einmal inne zu halten und zu sehen, wieviel Gutes einem gegeben wird.“ Früher ging die Pilgerreise am Sonntag los, man übernachtete in Filzmoos und ging erst am Montag über das Almgebiet wieder heim: „Das sind sehr schöne Erinnerungen, leider musste das umgestellt werden, weil viele Berufstätige nicht frei bekamen.“

Die Pilgerroute beginnt am Unterdürmoos um 13.00 Uhr beim Marterl, das Bartholomäus Schilchegger 1963 gestiftet hat, dann geht es Rosenkranz betend hinunter in das Neubachtal nach Lungötz. Von dort führt der Weg wieder bergauf bis hin zum Langeggsattel, wo Andacht gehalten wird und die Pilger gezählt werden: „Wir sind zwischen 70 und 170 Pilger, Alt und Jung, bunt gemischt“, weiß Matthias Schilchegger, „nur 2006 sprengten wir die 200er Grenze, aber da hat P. Bernhard davor eifrig Werbung dafür gemacht.“ Im Jahr 2012 schrieb Matthias Schilchegger die magere Pilgerzahl von 47 Personen in seine Aufzeichnungen, und daneben nur ein Wort „Sauwetter“: „Wir haben uns auf dieser Wallfahrt dreimal umgezogen, weil wir so durchnässt waren, bis wir in Filzmoos waren. Aber

normalerweise ist das Wetter kein Indikator für die Personenanzahl. Gegangen wird bei uns immer.“

Im Jahre 1981 erfuhr die Pilgergruppe ein ganz besonderes Erlebnis, Pfarrer Heribert Jäger erteilte den Gläubigen in Filzmoos seinen Primizsegen: „Es heißt ohnehin, man darf sich für einen Primizsegen durchaus ein Paar Sohlen durchlaufen. So weit mussten wir gar nicht gehen, aber es war eine ganz eigene Erfahrung, als sich der frisch geweihte Priester die Zeit nahm, uns alle einzeln zu segnen. Immerhin waren wir 193 Leute.“

Mit Schwung und mit einem Rosenkranz geht es nun vom Langeggsattel bis nach Neuberg. Die Pilger haben einen recht flotten Schritt“, meint Matthias Schilchegger, „Früher mussten wir diese Strecke mit Polizeischutz bewältigen, so viele Leute auf der kurvigen Straße bergen eine Gefahrenquelle“, erinnert er sich, „heute sind wir froh über den Geh- und Radweg.“ In Filzmoos angekommen wird die Wallfahrermesse gefeiert, die meist vom Annaberger Kirchenchor oder Männerchor gestaltet wird.

Heuer haben sich sogar die Annaberger Trachtenfrauen dem Thema „Filzmooser Kindl“ beim HeuART-Fest angenommen und das wundertätige „Kindl“ nachgebaut. Matthias Schilchegger erklärte sich bereit, die Figur zu sponsern: „Wunderbar, was die Gruppe hier geleistet hat“, meint er anerkennend: „Die Bastler waren sogar in Filzmoos, haben genau Maß genommen und auch das schöne Festkleid der Statue originalgetreu gefertigt.“ Die Kindl aus Heu ist winterfest gemacht vor der Pfarrkirche in Annaberg zu bestaunen. Im nächsten Jahr wird Matthias Schilchegger wieder die Fahne nach Filzmoos tragen, zum Dank für ein gutes Jahr.



Fotos: privat



Spannender Kampf um die Berggoaß

Ende September fiel der Startschuss zur vierten Auflage der Kuchler Berggoaß. Für die Athleten galt es die 8 km lange, mit 740 Höhenmetern gespickte Strecke zur Nesselangeralm zu bewältigen.

Tagesschnellster bei den Herren wurde Raimund Reindl vom Team RC Trumerseen in der Zeit von 40:10min, gefolgt durch Stefan Linseder (40:26 min) La Sportiva Mountain Attack Team und Alex Knoblochner (42:08 min) vom Verein Laufftreff Nußdorf.

Bei den Damen siegte Petra Ganster, Tri Team Hallein, in der Zeit von 53:57min vor Lisa Marie Werger (55:40 min) und Christine Galler (56:16 min).



Fotos: Lechner

Der Veranstalter LG Kuchl freute sich auch über die zahlreiche Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl an der Veranstaltung. Bei perfektem Wetter und gemütlichem beieinander Sitzen, klang die Berggoaß bei Hüttenwirt Andi auf der Nesselangeralm aus.

In diesem Sinne möchte sich die LG Kuchl nochmals bei all seinen Sponsoren, der Waldgenossenschaft Wenger-

wald und der Nesselangeralm recht herzlichst bedanken.



Marchl holt Landesmeister

Marchl Thomas / SC Kuchl gewann beim „Skate the Ring“ (STR), einem einern Skirollerbewerb am Salzburgring, den Landesmeistertitel.

Thomas legte eine Runde am Ring (4,255km) im Skating Stil zurück und holte in der Schüler 1 Klasse, wo er heuer mit den Jahrgangälteren starten muss, auf Anhieb den Titel. Er lief die Runde in 11:34 min und hatte 43 sec. Vorsprung. Thomas will unbedingt seiner Schwester Stefanie, welche heuer in den ÖSV-

Jugendkader aufgestiegen ist, naheifern und ähnliche Erfolge feiern.

Für Stefanie stand der Bergrollerbewerb „Climb the Goas“ am Programm. Hier musste Steffi die Strecke von Guggenthal bis hinauf zur Zistel am Gaißberg im klassischen Stil bewältigen, es wurden 6,3 km und 350 Hm mit Skirollern überwunden.

Stefanie holte sich in einer Zeit von 32:37 min. den 1. Platz in der Jugend II Klasse mit 22 sec. Vorsprung vor der Steirerin Nina Hammer (ebenfalls NAZ Eisenerz).



Fotos: privat

St. Martiner Fußballnachwuchs einheitlich ausgerüstet

Der gesamte Fußballnachwuchs des FC St. Martin wurde von der Raiffeisenbank Hütttau-St. Martin mit einem großzügigen Sponsoring unterstützt.

Rund 60 Kinder plus Trainer wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die offizielle Übergabe fand im Rahmen der alljährlichen Abschlussfeier statt. Der Vorstand und alle Nachwuchskicker bedanken sich bei der Raiffeisenbank Hütttau-St. Martin mit Geschäftsleiter Peter Labacher und Prokurist Hannes Weran-Rieger recht herzlich.

Der FC St. Martin setzt seit geraumer

Zeit ein großes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit. In der Saison 2016/17 können fünf Mannschaften gestellt werden. Um auch im 11-er Fußball Mannschaften stellen zu können, wurde mit dem Nach-

barverein UFC Eben bei den Teams der U14 und U16 eine Spielgemeinschaft gebildet. Insgesamt werden die Nachwuchskicker von acht Trainern und zwei Torwarttrainern betreut.



Foto: FC St. Martin



Immobilien

- Vermiete Wohnung in Abtenau Markt 220 (ehemals FASL) ca. 65m² mit Balkon, Kellerabteil.
Tel: Nr.: 0664/4544161
- Garconniere im Zentrum von Abtenau ab sofort 2016 längerfristig zu vermieten. 30m² Wohnfläche größtenteils möbliert, zusätzlich verglaste Loggia, Tiefgaragenstellplatz. Info: Peter Winkler
Tel: 0676/ 4109071

Jobs

- Suche Bürojob auf geringfügiger Basis oder etwas darüber. Ich habe in Österreich und Deutschland in Rechtsanwaltskanzleien gearbeitet und suche Bürojob auf geringfügiger Basis oder etwas darüber. Ich habe einen Pkw zur Verfügung, beginnen kann ich ab sofort. Tel. 0664/7605121
- Für die Wintersaison 2016/17 stellen wir ein: Serviererin mit Inkasso mit 30 Std. und 40 Std. pro Woche. Arbeitsbeginn: 26.12.2016
Brandwirt Gosau, Pass Gschütt – Straße 1, 4824 Gosau
Bewerbung per Telefon oder per Mail an Frau Schnitzhofer.
Tel.: 06163/8226, www.brandwirt.at
www.gasthof@brandwirt.at

IMPRESSUM:

Journal für Freunde des Lammertals,
MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein,
 Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau,
 Obmann: Roland Wehrberger,
UNTERNEHMENSgegenstand: Verein
GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at
ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN:
 Tel. 0664/420 41 96, inserat@wirabtenauer.at,
REDAKTION: Tel. 0664/553 9975, redaktion@wirabtenauer.at
TITELFOTO: © Dagmar Breu - Fotolia.com
 Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.200
AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein, VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte
 im Lammertal und Gosau, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman.

„Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.“

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: 28. Oktober 2016
 (Erscheinungstermin: 17. November 2016 Advent)

DACHSTEIN WEST like it

Die **Bergbahnen Dachstein West** stellen zur Verstärkung des Teams ein:

Elektrobetriebstechniker (Ganzjahresstelle)

mit abgeschlossener Lehre als Elektriker bzw. HTL-Absolvent Elektrotechnik, überdurchschnittliche Entlohnung. Einsatzort Russbach und Annaberg.

Pistenbullyfahrer/in bzw.

Mitarbeiter/in für die Beschneigung

Einsatzort Russbach und Annaberg.

Stationsbedienstete/r und Liftwart/in

Einsatzort Russbach und Annaberg.

Skiticketverkäufer/in (Teilzeit)

Einsatzort Russbach.

Kindergärtner/in (Vollzeit)

für die Betreuung des Gästekindergartens/Krabbelstube auf Vollzeitbasis. Einsatzort Russbach.

Reinigungskraft (Teilzeit)

Einsatzort Annaberg.

Wenn Sie zuverlässig und flexibel sind, ihren Wohnort im Lammertal oder inneren Salzkamergut haben und gute Ski- und Snowboardkenntnisse besitzen, dann sind Sie in unserem Team richtig. Die Entlohnung erfolgt laut dem Kollektivvertrag für Seilbahnen. Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Kontakt: Barbara Kronreif,

Tel: +43 6242 440 oder

barbara.kronreif@dachsteinwest.at

Ing. Norbert Schwaighofer,

Tel: +43 664 1111185 oder

norbert.schwaighofer@dachsteinwest.at



Das **Hotel-Restaurant Kirchenwirt***** in **Russbach** stellt zur Verstärkung ein:

Kellner/in auf Voll- oder Teilzeitbasis für Saison- oder Jahresstelle

6-Tage-Woche, Unterkunft kann zur Verfügung gestellt werden.

Küchengehilf(e)/in auf Voll- oder Teilzeitbasis für Saison- oder Jahresstelle

6-Tage-Woche, Unterkunft kann zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie motiviert, flexibel sind und entsprechende Berufserfahrung mitbringen, dann sind Sie in unserem Team richtig. Die Entlohnung erfolgt laut dem Kollektivvertrag für Gastronomie. Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Kontakt: Barbara Kronreif,

Tel: +43 6242 440 oder

barbara.kronreif@dachsteinwest.at

RechtsTIPP

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Maurer



Sicherheitsrelevanter Mangel bei Neuwagen

Ein Kläger hatte sich ein Neufahrzeug gekauft. Nach den ersten Fahrten mit dem neuen Fahrzeug stellte er fest, dass

bei plötzlichem starkem Beschleunigen und bei plötzlichem „vom Gas gehen“ erhöhte Seitenkräfte spürbar waren. Unter normalen Fahrbedingungen (zB Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkungen) sowie bei angepasster Fahrweise entsprechend dem Fahrbahnbelag traten keine Mängel auf. Bei einem plötzlichen erheblichen Beschleunigen war an der Lenkung ein starkes Ziehen des Fahrzeugs zur linken Seite hin spürbar. Beim anschließenden plötzlichen Beenden des Beschleunigungsvorgangs war ein Ausweichen des Fahrzeugs nach rechts spürbar. Dieses Verhalten des Fahrzeugs war mit korrekter Lenkradhaltung (beide Hände am Lenkrad) leicht zu korrigieren. Der Kläger machte dies als Mangel geltend. Er erhielt die Auskunft, dass es sich um eine Bauartgemeinschaft des Fahrzeugs handle. Ohne konstruktive Veränderung an der Fahrzeugbauweise kann dieses Fahrverhalten nicht geändert werden. Der Oberste Gerichtshof sprach aus, dass die Wandlung des Kaufvertrages berechtigt ist. Auch wenn der Mangel im Normalbetrieb nicht aufträte, so kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch ein vorschriftsmäßig fahrender Lenker situationsbedingt, etwa bei einer Notbremsung, gerade nicht beide Hände am Lenkrad hat und durch das Spurbrechen des Fahrzeugs ein Unfall entstehen könnte. Ähnlich urteilte der OGH auch bei Fällen wie Spurverziehen eines Fahrzeugs bei ständig erforderlichen Lenkkorrekturen, was die Verkehrssicherheit beeinträchtigte; Flackern des Scheinwerferlichts, Hartwerden der hydro-pneumatischen Federung, was das Fahrzeug unzuverlässig und damit gefährlich machte. Der OGH sprach auch aus, dass bei der vorzunehmenden Interessenabwägung das Rechtsgut der körperlichen Unversehrtheit von Personen schwerer wiege als die finanziellen Interessen des Verkäufers. Es könne daher nicht von einer geringfügigen Vertragsverletzung gesprochen werden. Zu allen Fragen des Gewährleistungsrechtes berät Sie gerne Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Dr. Wolfgang Maurer: Markt 5, 5440 Golling, Tel.: 06244/201050, www.ra-maurer.at, Sprechstelle Abtenau: Markt 16, 5441 Abtenau

Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.
vorsorgen.raiffeisen.at

Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach

Facebook YouTube



Liebe Kinder,

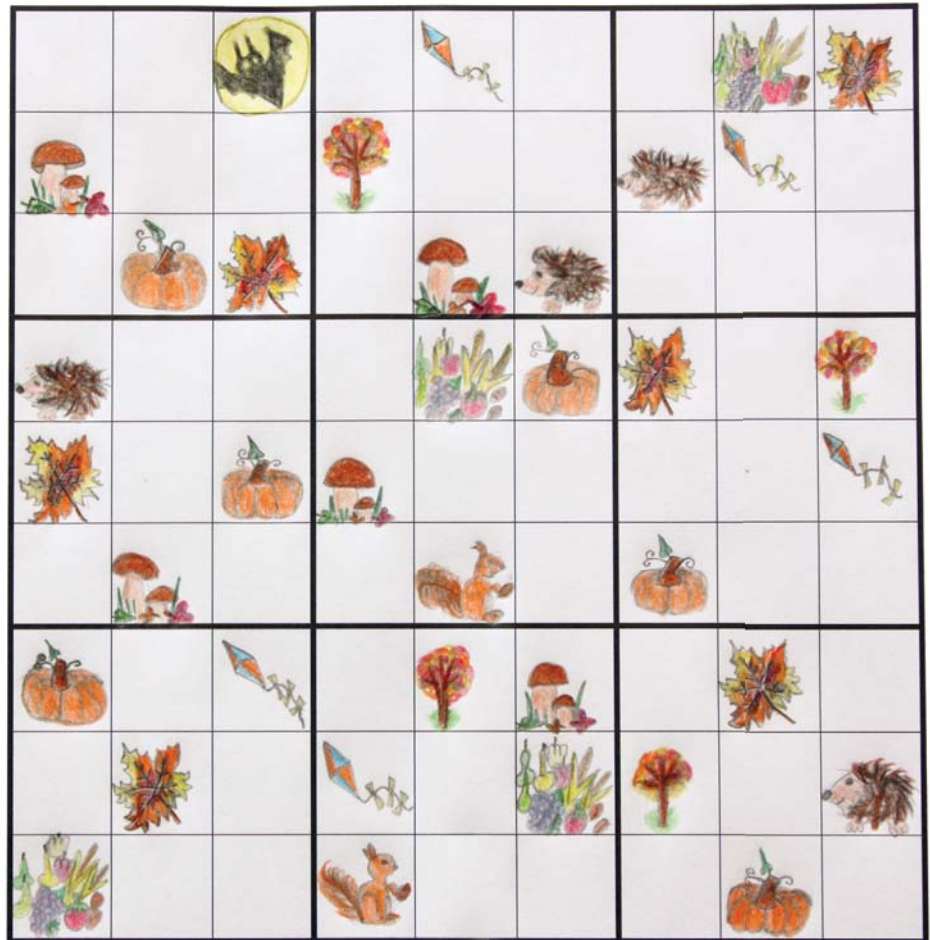
Der Herbst lädt ein, noch einmal draußen Sonne zu tanken, durch das verfärbte Laub zu rascheln und aus Kastanien und Zapfen lustige Sachen zu basteln.

Emma Lienbacher hat sich Gedanken über den Herbst gemacht: Erntedank, Drachen steigen lassen, Kürbisse verzieren, Igel und Eichhörnchen sammeln Vorräte und bereiten sich zum Winterschlaf ... und natürlich Halloween! Viel Spaß beim Malen und Rätseln!



Emma Lienbacher

Foto: privat



Zeit zum Ernten im Regenbogenland!

Ende April wurde heuer zum ersten Mal eine Erdäpfelpyramide im Regenbogenland Abtenau gefertigt.

Mit Hilfe von Bezirksbäuerin Julinde Posch, die gezimmerte Holzbretter zur Verfügung stellte, und Robert Massow, der die Erde, gesponsert vom Baumeister Rußegger, lieferte, wurde die Pyramide gebaut.

Den ganzen Frühling und Sommer kümmernten sich die Kinder um ihre kleinen Pflänzchen, jetzt konnte geerntet werden! Die Kinder waren natürlich auch hier wieder eifrig dabei – was hier so alles gewachsen ist!

Die Kartoffeln werden nun gemeinsam verkocht, es gibt Kartoffelsuppe, Gröstl, Wedges ...

einiges wurde schon zubereitet und genüsslich verspeist – und immer noch gibt es Nachschub aus der Erdäpfelpyramide: Guten Appetit!



Fotos: Massow



Weihnachts- Gewinnspiel

Goldene
Gewinnspielkarten ab **7.11.**

-20%

auf alle Outdoor-Jacken und Mäntel
(ausgenommen reduzierte Teile)
von 14. bis 22. Oktober

Lindenthaler

MODE • SPORT • TRACHT

DAMEN & HERREN
Abtenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341

BABY-KIDS
Abtenau • Markt 8 • ☎ 06243/3939

FRIEDA&FREDDIES[®]
NEW YORK

LINDENTHALER.COM

HILFIGER DENIM
Dezigual

THE NORTH FACE

REPLAY

GERRY WEBER

FRIEDA&FREDDIES[®]
NEW YORK

comma
casual identity

SAKI
SWEDEN

CMP
ELLI CAMPAGNOLA

CALAMAR

TOM TAILOR

WELLENSTEYN